

## KEMPERDUR MT Mineralischer Fliesenkleber



### Einsatzgebiete

- Kleber für erhöhte Anforderungen mit hoher Standfestigkeit zur Verlegung von Fliesen auf hochbelasteten Flächen.
- Innen und Außen
- Für Wand und Boden
- Für Feinsteinzeug
- Zur Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, Kunst- und Naturstein im Dünn- und Mittelbettverfahren
- Geeignet für sämtliche Arten von Keramikverlegugut
- Für KEMPEROL Abdichtungen mit entsprechender Vorbereitung

### Merkmale

- Lichtecht
- Wasserfest
- Frostbeständig
- Hydraulisch erhärtend
- Hochflexibel
- Geeignet für Fußbodenheizung
- Zementhaltig
- Basis: Portlandzement

### Liefergrößen

25 kg Trockenmörtel im Papiergebände

### Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebindeetikett.

### Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes: - Art des zu verarbeitenden Verlegegutes - Handhabung des Werkzeugs - der Verarbeitungsmethode (Kombiniertes Verfahren) – je nach Zahnung 1,9 – 3,4 kg/m<sup>2</sup>.

Die Mengenangaben beziehen sich auf den Trockenmörtelanteil.

### Eigenschaften

Form	fest
Farbe	grau
Verarbeitungszeit*	ca. 2 h
Reifezeit	ca. 5 min.
Klebeoffene Zeit	ca. 30 min.
Begehbar nach *	ca. 8 h
Verfugbar nach *	ca. 24 h
Ausgehärtet nach*	ca. 7 d

\* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

### Verarbeitung

#### Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechen vorzubereiten (z.B. Haftbrücke).

Zum Zeitpunkt der Verarbeitung müssen sämtliche Temperaturen (Luft, Untergrund, Material und Verlegugut) zwischen 5 und 25 °C liegen.

Material 24h vor Gebrauch bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C akklimatisieren.

#### Mischen

KEMPERDUR MT Mineralischer Fliesenkleber in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser (ca. 6,25 l) knollenfrei und homogen anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Frischmörtel nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten erneut kurz durchrühren und verarbeiten. Klebeoffene Zeit des Frischmörtels beachten; nach Eintritt der Hautbildung ist der Mörtel vom Verlegeuntergrund zu entfernen und erneut frischer Mörtel aufzukämmen. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.

#### PSA

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Wir empfehlen einen auf den Arbeitsplatz zugeschnittenen Hand- und Hautschutzplan. Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.

### **Anmerkung**

---

Bitte beachten Sie Technik Information TI 21.

### **Wichtige Hinweise**

---

Bei Herstellung der Abdichtung gelten die ETAG 022 in der gültigen Fassung bzw. die für das jeweilige Gewerk gültigen „Regeln der Technik“ und „Stand der Technik“. Chemikalienbeständigkeit siehe Beständigkeitsliste A-Z.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten.

### **Allgemeine Hinweise**

---

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen. Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Nur zur gewerblichen Nutzung.

Unsere technischen Merkblätter / Technik Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Wissensstand in unserem Unternehmen und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Die jeweils neuste Fassung ist im KEMPER SYSTEM Login-Bereich abrufbar. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte, dies allerdings auch nur, wenn unser jeweiliges Produkt entsprechend unseren Verarbeitungsrichtlinien in den technischen Merkblättern eingesetzt und verarbeitet worden ist. Die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in den Haftungs- und Verantwortungsbereich des Anwenders (Verarbeiters). Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, 2024-03-04